

Kleine Anfrage 2348

des Abgeordneten Adams (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Aktueller Stand zur Entwicklung von 100 Hektar fruchtbarer landwirtschaftlicher Fläche zum Industriegebiet "Goldene Aue"

Vor dem Hintergrund der Regionalpolitik der Europäischen Union und den absehbaren Veränderungen nach Ablauf der Förderperiode zum 31. Dezember 2013 versucht die Landesregierung die zur Verfügung stehenden Fördermittel möglichst intensiv zu nutzen. Mit der "Thüringer Großflächeninitiative" soll die Erschließung von Standorten für die Ansiedlung von Gewerbe- und Industrieunternehmen vorangetrieben werden. Auch im 1. Entwurf des Landesentwicklungsprogramms 2025 haben mehrere Areale unter der Rubrik "Industriegroßflächen" Eingang gefunden. Unter den im Rahmen der Großflächeninitiative entwickelten Flächen befindet sich auch das geplante Industriegebiet "Goldene Aue" im Landkreis Nordhausen. Durch die Entwicklung verschiedener Gewerbe- und Industriegebiete in der Region bleibt die Befürchtung, dass das Areal trotz hoher Aufwendungen ganz oder teilweise unbelegt bleibt und somit die Fördermittel nicht effektiv eingesetzt werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wird das Areal zu Beginn vollständig oder in mehreren zeitlich versetzten Teilabschnitten erschlossen und welche Gründe sind für die gewählte Vorgehensweise ausschlaggebend?
2. In welcher Höhe entstanden bzw. entstehen Kosten bei der baulichen Erschließung und Heranführung von Strom, Gas, Wasser, Abwasser und Kommunikation und wer übernimmt die Kosten?
3. Welche quantitativen und qualitativen Ver- und Entsorgungskapazitäten werden auf dem Areal zur Verfügung stehen (bitte getrennt nach Medium, Ver- bzw. Entsorgungspunkt [z. B. Kläranlage, Umspannwerk] und quantitativ sowie qualitativ maximal möglichem Ausbaustand [z. B. elektrische Anschlussleistung in kW])?
4. Wie wird die Trasse für eine mögliche Gleisanbindung zwischen dem Netz der Deutschen Bahn AG und dem Areal verlaufen?
5. Welche Maßnahmen unternimmt das Land sowie die weiteren öffentlichen Stellen zur Bekanntmachung und Bewerbung des Industriegebiets bei potenziellen Investoren (Maßnahmen bitte nach Institution, Art, Umfang und Finanzbudget gliedern)?

6. Welche Unternehmen haben Interesse an einer Ansiedlung am Standort bekundet und welchen Stand haben die Verhandlungen erreicht (bitte nach Zeitpunkt und Dauer des Kontakts, Größe des Unternehmens, Branche, Flächenbedarf und Verfahrensstand gliedern)?
7. Wie werden die Chancen auf eine teilweise bzw. vollständige Belegung des Gebiets, besonders im Hinblick auf die Entwicklung des 175 Hektar großen "Kyffhäuser Industriegebiets" und des nur ca. 35 Kilometer entfernt gelegenen "Industrieparks Mitteldeutschland", eingeschätzt und wie wurden diese Entwicklungen berücksichtigt?
8. Welche Grundstückspreise (Euro/Quadratmeter) sollen erzielt werden und wie setzen sich diese zusammen?
9. Welche Steuerhebesätze (Grundsteuer, Gewerbesteuer) werden für das Industriegebiet gelten, wann wurden diese zuletzt erhöht und ist eine Erhöhung geplant?
10. Welche Konzepte zur Zwischennutzung oder Umnutzung existieren für den Fall fehlender bzw. ausbleibender Nutzung der Fläche bzw. von Teilflächen des Industriegebiets (bitte nach Art, Umfang, erwarteten Kosten und Erlösen gliedern)?
11. Welche genaue Fläche wird für das Industriegebiet, nebst Zuwegen, Zuleitungen, etc., in Anspruch genommen werden?
12. Wie bewertet die Landesregierung den Verbrauch dieser landwirtschaftlichen Fläche mit besten Bodenwertzahlen?
13. Welche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind für den Eingriff zur Errichtung des Gebiets vorgesehen und wann werden diese realisiert (bitte nach Ort, Art und Umfang - insbesondere Flächeninanspruchnahme - der Maßnahme sowie Kosten auflisten)?
14. Wurden im Rahmen der Umsiedlung der auf dem Areal vorkommenden nördlichsten Feldhamsterpopulation geeignete Habitats geschaffen und wie wurde dies dokumentiert?
15. Wie wird der Lebensraum der im Bereich des Krummbachs vorkommenden geschützten (Anh. II 92/43/EWG [FFH-Richtlinie]) Helm-Azurjungfer (*Coenagrion mercuriale*) ausgeglichen?

Adams